

Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Berlin-Brandenburg Newsletter

Bericht über den 1. VSW-BB vor Ort

„Vernebelung von Geldautomaten und sicherheitsrelevanten Bereichen“

Am Freitag den 04.07.2014 fand erstmals die Veranstaltungsreihe **VSW-BB vor Ort** mit dem Thema „Vernebelung von Geldautomaten und sicherheitsrelevanten Bereichen“ statt. Die knapp 40 Teilnehmer der Veranstaltung aus Politik, Wirtschaft und den Sicherheitsorganen der Stadt wurden von Herrn Merke (Vorstand VSW-BB) begrüßt und durch den Tag begleitet. Experten-einsichten erhielt die Veranstaltung durch Herrn Vorderwülbecke vom VdS, die Vertreter der Firma Protect sowie Herr Baeck von der DRB Deutschen Risikoberatung.

Den ersten Themenblock brachte Herr Baeck ein, indem er über die Risiken sowie die aktuelle Brisanz des Sachverhaltes und der Sicherheitslage berichtete. Im Anschluss dessen referierte Herr Vorderwülbecke über die Methoden zur Öffnung von Geld- und anderen Automaten und untermauerte dies mit spektakulären Aufzeichnungen von Sprengungen, die zu Testzwecken vom VdS durchgeführt worden sind. Ein weiterer Schwerpunkt seines Vortrages bezog sich auf verschiedene Möglichkeiten eine erfolgreiche Sprengung von Geldautomaten, durch Modifikationen am Tresor, zu vereiteln.

Nach einer kurzen Kaffeepause, welchen von den Teilnehmern für erste Gespräche untereinander genutzt wurde, folgte der Lösungsansatz der Firma Protect. In diesem erläuterten sie die möglichen Einsatzgebiete sowie Vorteile durch die Vernebelungstechnik. In Zuge dessen wurden auch rechtliche Rahmenbedingungen angesprochen, was weitere zielorientierte Diskussionen unter den Teilnehmern hervorrief.

Um die Wirksamkeit von Vernebelungstechnik zu anschaulich demonstrieren hatte der VSW-BB eine Live-Demonstration zur Verfügung gestellt. In dieser konnten die Teilnehmer selbst erfahren, wie der Nebel auf einen potentiellen Täter wirkt, was erstaunliche Erkenntnisse brachte.

Im Anschluss an die Veranstaltung gab es die Möglichkeit sich auszutauschen und das relevante Netzwerk zu erweitern.

Nach dieser erfolgreichen ersten Veranstaltung wird die Reihe **VSW-BB vor Ort** fortgesetzt werden, wobei als Themenfelder die „Urban Security Berlin“ mit dem Fraunhofer Fokus und die Sicherheit im ÖPNV bevorsteht.

Die Veranstaltung wird demnächst von der Teilnehmerzahl limitiert und mit Priorität den Mitgliedern des VSW-BB und deren Gästen angeboten werden.



Bild 1: Live Demo-Box der Firma Protect



Bild 2: Hr. Rudi Foini (Protect)

Termine:

VSW-BB vor Ort
05.11.2014

(VSW - BB und Fraunhofer FOKUS Innovationszentrum öffentliche Sicherheit)

Speaker:

- In Planung

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website :
(www.vsw-bb.de)

Kontakt:

VSW-BB
Postfach 13 02 16
13601 Berlin

Web:
www.vsw-bb.de

E-Mail:
info@vsw-bb.de

Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Berlin-Brandenburg Newsletter

Kommunikation in der Krise - LASA 2

LASA-2, Fachtagung zum Risiko eines langanhaltenden Stromausfalles

Der VSW-BB setzt als einer der Träger der „Berliner Sicherheitspartnerschaft“ auf Prävention, Aufklärung, Vernetzung und Expertise.

von Carsten Baeck, DRB Deutsche Risikoberatung GmbH

Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport, die IHK Berlin und der Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Berlin-Brandenburg haben sich vor drei Jahren zum Kompetenznetzwerk „**Berliner Sicherheitspartnerschaft**“ zusammengeschlossen. Am 23. Juni luden sie nun bereits zum zweiten Mal Politiker, Unternehmer und Vertreter der Kritischen Infrastrukturen zur Expertentagung in die IHK Berlin ein. Das Thema: „Kommunikation in der Krise am Szenario langanhaltender Stromausfall, kurz: LASA“.

Das Szenario LASA ist zwar unwahrscheinlich, dennoch steigen die Anforderungen an die Systemsicherheit. Fast täglich müssen die Netzbetreiber in die Netze eingreifen. Bei einem Stromausfall länger als 48 Stunden können sich nach Expertenansicht Krisen bis hin zu Katastrophen ergeben. Mobilfunknetze, Tankstellen, Krankenhäuser, Pflegeheime, Mastbetriebe, Supermärkte, Radio, TV und Internet, Bahn- und Flugverkehr. Das Gemeinwesen werde ohne funktionierende Stromversorgung binnen kürzester Zeit überstrapaziert, sofern nicht Vorsorge getroffen wird. Darüber sind sich die Experten aus Politik und Wirtschaft einig.

Kaum zu glauben, dass kein einziges Berliner Pflegeheim über eine redundante Notstromversorgung verfügt. Dabei sind großflächige Ausfälle mit teils bedrohlichen Kaskadeneffekten längst keine Seltenheit mehr. Meistens ereignen sich die Störungen in Folge von Unwettern. Dass Stromnetze durch Cyber Attacken außer Gefecht gesetzt werden könnten, halten Fachleute jedoch für eine zusätzliche Bedrohung.

Die Berliner Sicherheitspartnerschaft setzt deshalb auf einen Maßnahmenmix aus Prävention, Aufklärung, Vernetzung und Expertise, kurz: **PAVE**, was im Deutschen „pflastern“ bedeutet. Der Weg, den die Sicherheitsakteure gemeinsam pflastern wollen, ist lang. Laut einer Online Umfrage der IHK Berlin sehen sich 66% der Unternehmen für einen derartigen Fall schlecht vorbereitet. Momentan fehlt es noch an alternativen Planungen für die Kommunikation im Falle eines LASA. Einigkeit herrscht jedoch bei allen Teilnehmern der diesjährigen Fachtagung, dass der Einsatz von Megaphonen und Handzetteln für den Ernstfall keine alleinige Antwort bietet.

Empfehlungen für die Berliner Betriebe:

- Handlungsfähigkeit bei LASA prüfen
- Business Continuity Management – Notfallplanung, d.h. mögliche Szenarien beschreiben und Notfall- und Wiederanlaufpläne entwickeln
- Investition in Notstromaggregate
- Selbsthilfefähigkeit stärken
- Entwicklung von Kommunikationsleitfäden
- Kontakt suchen und Netzwerk bilden untereinander und mit der Sicherheitspartnerschaft

Mit freundlichen Grüßen –Carsten Baeck (Vizepräsident im VSW-BB)

Termine:

VSW-BB vor Ort
05.11.2014

(VSW - BB und Fraunhofer FOKUS Innovationszentrum öffentliche Sicherheit)

Speaker:

- In Planung

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website :

Kontakt:

VSW-BB
Postfach 13 02 16
13601 Berlin

Web:
www.vsw-bb.de

E-Mail:
info@vsw-bb.de

Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Berlin-Brandenburg Newsletter

Neues Mitglied im VSW-BB



Die WTG Unternehmensgruppe zählt heute zu den führenden, herstellerunabhängigen IT-Häusern und Beratungsunternehmen Deutschlands.

Mit individuellen ITK-Lösungen, innovativen Sicherheitssystemen und zukunftsweisender Leittechnik vereint sie drei bedeutende Kompetenzfelder unter einem Dach.

Durch die Kooperation mit zahlreichen Weltmarktführern ist das Unternehmen in der Lage, jeder technologischen Herausforderung auf höchstem Qualitätsniveau zu begegnen.

Dabei erreichen maßgeschneiderte Konzepte einen extrem hohen Effizienzgrad. Ganz gleich, ob die neueste Technik-Generation installiert wird, neue Systeme in bestehende Netzwerke integriert werden oder ob ein cloudbasiertes IT- und Kommunikationsszenario für Ihr Unternehmen entwickelt werden soll.

Gegründet wurde die WTG Unternehmensgruppe 1913 in Münster und ist in 11 Standorten deutschlandweit und in den Niederlanden vertreten. Mit seinen 250 Mitarbeitern, davon 70% im Servicebereich, bedient die WTG Unternehmensgruppe im Kerngeschäft IT- und Kommunikationslösungen.

Die WTG Berlin ist ein Teil der WTG Communication und somit der WTG Unternehmensgruppe.

Wir freuen uns sehr unser neues Mitglied WTG Berlin, im VSW-BB begrüßen zu dürfen.

Neues Mitglied im VSW-BB



airberlin ist eines der führenden Luftfahrtunternehmen in Europa und fliegt im Jahr weltweit zu 171 Destinationen. Die zweitgrößte Fluggesellschaft Deutschlands beförderte im Jahr 2013 mehr als 31,5 Millionen Fluggäste.

Durch die strategische Partnerschaft mit Etihad Airways, die zu 29,21 Prozent an airberlin beteiligt ist, und die Mitgliedschaft in der Luftfahrtallianz oneworld® verfügt airberlin über ein globales Streckennetz.

Die Airline mit dem preisgekrönten Service bietet mit 18 Airlines weltweit Flüge unter gemeinsamer Flugnummer an. Die Flotte hat ein Durchschnittsalter von fünf Jahren und gehört zu den jüngsten und ökoeffizientesten in Europa.

Wir freuen uns sehr unser neues Mitglied airberlin, im VSW-BB begrüßen zu dürfen.

Termine:

VSW-BB vor Ort
05.11.2014

(VSW - BB und Fraunhofer FOKUS Innovationszentrum öffentliche Sicherheit)

Speaker:

- In Planung

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website :
(www.vsw-bb.de)

Kontakt:

VSW-BB
Postfach 13 02 16
13601 Berlin

Web:
www.vsw-bb.de

E-Mail:
info@vsw-bb.de

Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Berlin-Brandenburg Newsletter

Neues Mitglied im VSW-BB



Piepenbrock ist neues Mitglied im Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Berlin-Brandenburg. Als kompetenter Partner in allen Fragen rund um Sicherheitsdienstleistungen überzeugt Piepenbrock beim Schutz von Vermögen und Werten mit Zuverlässigkeit, kurzen Entscheidungswegen und schneller Reaktionsgeschwindigkeit.

Das Unternehmen gehört zur 1913 gegründeten Piepenbrock-Gruppe. Neben Sicherheitsleistungen bietet das Familienunternehmen ein breites Dienstleistungsspektrum in den Segmenten Facility Management, Gebäudereinigung und Instandhaltung. An rund 800 Standorten und in mehr als 60 Niederlassungen beschäftigt Piepenbrock insgesamt fast 27 000 Mitarbeiter.

In Berlin-Brandenburg ist die Piepenbrock Sicherheit langjähriger Partner von Regierungseinrichtungen und hat sich als Sicherheitsdienstleister sowohl für private als auch für öffentliche Auftraggeber einen guten Ruf erarbeitet. Mit Werk- und Objektschutz, Revier- und Interventionsdiensten, Empfangs- und Veranstaltungsdiensten sowie Sicherheitsberatung mit Analyse und Konzepterstellung liefert Piepenbrock die passenden Lösungen für seine Kunden.

Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter sind bei Piepenbrock die Basis des Erfolgs. Aus diesem Grund hat das Unternehmen mit der AZAV-zertifizierten Piepenbrock Akademie eine hauseigene Aus- und Fortbildungsstätte etabliert, die die Qualifikation des Personals fördert. Hier bietet Piepenbrock unter anderem Vorbereitungslehrgänge zur IHK-geprüften Fachkraft für Schutz- und Sicherheit sowie zur IHK-Sachkundeprüfung gemäß Paragraph 34a Gewerbeordnung. Darüber hinaus steht den Mitarbeitern ein breites Angebot verschiedener Weiterbildungsmöglichkeiten offen.

Piepenbrock verfügt über eine hauseigene Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) in Berlin, die das komplette Portfolio von der benötigten Technik über Alarmaufschaltungen bis hin zur Alarmintervention für seine Auftraggeber übernimmt. Egal ob Videoüberwachung, Überfall-, Einbruch- oder Brandalarm, technische Störung oder Aufzugsnotruf – Piepenbrock ist 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für seine Kunden da.

Wir freuen uns sehr unser neues Mitglied Piepenbrock, im VSW-BB begrüßen zu dürfen.

Termine:

VSW-BB vor Ort
05.11.2014

(VSW - BB und Fraunhofer FOKUS Innovationszentrum öffentliche Sicherheit)

Speaker:

- In Planung

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website :
(www.vsw-bb.de)

V. i. S. d. P.

Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Berlin-Brandenburg e. V.

Verfasser :
Jonathan Strelow &
Nora-Kim Peggau